

Segnen wolle ich, die dich segnen, Hinderen werde ich, welche dich fluchen, denn
durch dich sollen gesegnet sein alle Geschlechter der Erde.

Des heiligsten, der erhabensten Gedanke, des ja ausgesprochenen Wunsches, ist hier in diesen Worten ein-
gedrückt; Gott hat diese Worte ausgesprochen, sie ^{erhalten} wahren einen göttlichen Gedanken, mit Gott
13102 13102 6 11 1/2 dessen Herrlichkeit die ganze Erde voll ist, mit Gott ¹³¹⁰² 13102 1/2 1/2 der alle Menschen
erschaffen hat, mit ihm der allwissenden Seele der Ewigigen kammt ein solches Schicksal einzufließen: 13102
13102 6 1/2 gesegnet sollen durch dich werden alle Geschlechter der Erde. An der selben Stammvater, Abra-
ham, erging diese Wort, als er dem Ewigigen es kammt hatte und aus dem Lande des Jötens auzog, um den
Krausen der Einzigen allen Völkern zu verkünden. Gott sprach ihnen Muth zu, fürchte dich nicht, züchte fort
du werde dich groß machen, du wirst bevölkert werden, aber nicht das Eine hatte dir steht was Augen ¹³¹⁰² 13102
du sollst zum Segen werden. fürchte dich nicht, es werden Geschlechter kommen, welche dich nicht segnen
aber dir fluchen werden, du werde segnen, welche dich segnen, werde aber fluchen, welche dir verfluchen
nim alle diese hat di dich nicht zu kümmern, du hast mit dir eine Pflicht zu erfüllen ¹³¹⁰² 13102 6 1/2 13102
denn durch dich alle Geschlechter der Erde gesegnet werden. Ach wenn wir ein jehes draech diesen Gedanken begra-
fen könnten, wie anders würde Israel seine wohlgenährliche Aufgabe erfüllen, wie anders würde sich unsere
Lage inmitten der Völker gestalten! Die Geschichte der Völkern hat uns schon oft den Wahrheitsbeweis zu dieser
göttlichen Verheißung geliefert: 13102 13102 1/2 du segne, welche dich segnen, das Land, wo Israel nicht sein Schicksal
aber gesegnet, geachtet, im vollen Werthe bezahlt wird, da wird auch das Land von Gott gesegnet, dort
hat der Wohlwollen und der eifrige Anstrengungen der Lande den Segen der Zufriedenheit erworben; aber auch wenn
leidet im die Geschichte ¹³¹⁰² 13102 1/2 es wird verpflichtet jenes Land, welches in seiner Verbundenheit und in
der Fülle der Verbundenheit Israel verpflichtet hatte, dort ging und geht vor uns ein Land im völlige Auf-
lösung auf und sterben alle Kräfte des Judentums unaufhaltsam dahin. Gott hat sein Wort erfüllt: Er fluchte
die, welche ihm fluchen; hat auch Israel die gottgestellte Aufgabe nicht vernachlässigt: 13102 13102 1/2 du sollst ein
Segen werden? Alle Geschlechter der Erde sollen durch dich gesegnet werden? Kann man von einem jehes
Liden zagen, das es ein Segen ist, ein Segen für seine Familie, ein Segen für die Gemeinde, für die Stadt
für das Land, wo er sich aufhält? Kann man von einem jehes Liden zagen, das es der göttlichen
Anforderung gerecht wird 13102 13102, und segnet ohne Annahme alle Geschlechter der Erde? - M. A.
1/2 es ein Zufall, oder wirklich ein Eingreifen Gottes, immochin aber ist es für uns bedeutungsvoll, dass wir
diesen göttlichen Befehl an den Stammvater Abraham gerade heute vernachlässigen müssten, wo wir wohl
unter dem erscheinenden Einverständnis perichthlichen Urtheils stehen, welches vor einigen Tagen
in unserem Vaterlande betrachtet wurde. Das Gericht hat eine ganze Geschlechts von Mördern, die einen
Liden erschlagen haben, freigesprochen und sie sofort auf freien Fuß gestellt; das Gericht hat
damit nichts weniger anerkannt, als dass die Mörder in ihrem vollen Rechte waren, als sie den
Liden zum sein Leben gebracht haben. Ein solches Fall ist in unserem Lande noch nicht vorgekommen
denn ist es höchst ansehnlich, dass wir darüber nicht sozogen hinweggehen, sondern dabei stehen bleiben
und ernstlich darüber nachdenken, den dem Urtheil ist nicht mehr zu ändern; der Jude liegt ¹³¹⁰² 13102
in seinem frühen Grab, und die Mörder stehen sich triumphierend in die Brust: das Gericht hat uns zu
perichthend, das Urtheil hat das Siegel der Gerechtigkeit auf unsere That gedrückt. Wird da der Gerechtigkeit
Kontgefühl der Menschen nicht erkümmert? Leben wir denn nicht in zwanzigerster Jahrhunderte? Kann
in einem wohlgeordneten Staat ein wohlbedachter Mord ohne Strafe begangen werden? M. A. Segen ein sol-
cher, preisprechender, Urtheil kann nichts unbeschrieben werden und da müssen wir die Frage von der anderen
Seite aus untersuchen, ob denn nicht der Jude selbst daran schuld war, dass seine Mörder ungestraft blieben?
Aus der Gerichtsverhandlung können wir sehen, dass es uns einen Fehler gehabt hat, es hat das Wort
Gottes, welches an Abraham erging, 13102 13102 1/2 du sollst ein Segen sein, nicht befolgt; es war nicht der Segen
aber der Fluch seines Wohnortes, er hat nicht immerwährender Franzosen die wohlthatendsten Schritte seiner
dafür auf den Rathschlag gebracht, er ist in unzähligen Fällen geradezu darauf ausgegangen, um andere

völlig zu Grunde zu richten. Es gibt leider unter uns Tüden so Manche, die das Wort Gottes, welches uns
diesem gerichtlichen Urtheil entgegensteht, vernachlässigen und beherzigen umzusetzen. Das werde ein Segen
Wenn ihr wünscht, wie viele heute in der Hauptstadt wohnen, welche einst aus ihrem Dostze sich flüchten
müßten, weil ihnen sonst gerade so ertragen wäre, wie jenem, dessen Mörder ungestraft blieben. Das
wünscht zurückzuführen und die Wahrheit der göttlichen Worte auserkennen. Das werde ein Segen
ein Segen werden. Wenn ihr wünscht, warum heute der Dostjuden keine Existenz mehr hat und welche Ursache
in den Grossstädten durch den betrügerischen Wucher angetrieben wird, und das eine Antwort auf die Frage ist -
chen wünscht, warum dem Israel so gegengestellt, so verachtet wird, so denkt nicht an die Sendung Abraham's
das werde ein Segen der Tüde müß ein Segen seiner Umgebung werden. Das Tüde, ein jeder einzeln, denn durch einen Wucher
set müß eine ganze Gemeinde leiden. Es ist eigenenthümlich, dass mit, wenn wir im Zusammenhang mit dem
Stammvater Abraham genannt werden, da keissen wir immer, das die Samen von Abraham, jedoch
im Zusammenhang mit dem letzten Stammvater Jakob werden mit 28, 10 - (17) P. 1. 2. Stamm Israels gemeint
warum? Welcher Unterschied liegt zwischen dem Samen und dem Haufe? Ich glaube, das Kindliche getroffen zu
haben, wenn ich sage, von Abraham bis zu den Kindern Jakobs waren unsere Väter für ihre weltlichlich-
liche Aufgabe erst vorbereitet, da was ein Tüde von ihnen ein besonderer Samen, aus welchem ein selbständiges
dieses Däum hervorgeprossen; sie waren wie ein Samen, wo nicht alle einen Schaden erleiden, wenn mit ein
Däum unwirksam geworden ist. hingegen später, als die Nachkommen Jakobs für die Aufgabe der künftigen
bereits vorbereitet in die Welt entsendet würden, da sind sie das Haufe Jakobs geworden, da fällt das Ganze
Haufe zusammen, wenn auch mit ein Dalken verfaßt, da wird das ganze Haufe erschüttert, selbst wenn ein
ein Diegel unter geworfen. Der Samen Abraham, das sind das Haufe Jakobs, geht acht, damit ein jeder unter uns
ein Segen, aber kein Fluch seiner Umgebung sei. Das will 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Amen

RABBI-HIVATAL BUDAPESTEN.

.....SZ.

Kezelve Jan 31/02 1903

31 31 0